



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

ŠKODA Motorsport Teams

Fahrer:	Jan Kopecký (Tschechische Republik)
Geboren:	28. Januar 1982 in Opočno/heutige Tschechische Republik
Erste Rallye:	2001 Rallye Šumava/Tschechische Republik (ŠKODA OCTAVIA Grp.A)
Erste WM-Rallye:	2002 Rallye Deutschland/Deutschland (Toyota Corolla WRC)
Beifahrer:	Pavel Dresler und Jan Hloušek (beide Tschechische Republik)



Jan Kopecký, Sohn eines Hobby-Rallyefahrers, begann als 13-Jähriger mit dem Kartsport. Nach dem Wechsel in den Tourenwagenbereich gewann er in der tschechischen Heimat mehrere Markenpokale, darunter 2001 auf der Rundstrecke den ŠKODA OCTAVIA Cup. In der Rallyeversion des ŠKODA OCTAVIA startete er im selben Jahr erstmals bei einer Rallye und konzentrierte sich fortan auf diese Motorsport-Disziplin.

Erste Erfolge im ŠKODA OCTAVIA WRC in der Tschechischen Meisterschaft (ČMR) führten zur Verpflichtung durch das Werksteam ŠKODA Motorsport. Im ŠKODA FABIA WRC gewann Kopecký 2004 seinen ersten von bis heute sechs Titeln in der Tschechischen Meisterschaft.

Als ŠKODA Motorsport im Jahr 2009 nach einer Pause mit dem ŠKODA FABIA S2000 in den Rallyesport zurückkehrte, gehörte Kopecký erneut zu den Werksfahrern. Er beendete die Saison in der Intercontinental Rally Challenge (IRC) auf dem zweiten Platz und fuhr in der Tschechischen Meisterschaft auf Rang 3. In der IRC wurde er im ŠKODA FABIA S2000 auch in den folgenden drei Jahren in der Gesamtwertung Zweiter. Gemeinsam mit seinem Beifahrer Pavel Dresler gewann Kopecký im Jahr 2012 den zweiten nationalen Meistertitel in seiner Heimat. Ein Jahr später konnte er mit sechs Siegen auch die Rallye-Europameisterschaft (ERC) für sich entscheiden.

Bis dahin hatte Kopecký vor allem auf Asphalt sein Können unter Beweis gestellt. Doch 2014 punktete er auch auf den anspruchsvollen Schotterpisten der FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC) und gewann den Titel im ŠKODA FABIA S2000.

Mit der Premiere des ŠKODA FABIA R5 begann für Kopecký eine beispiellose Siegesserie in der Tschechischen Meisterschaft: Seit Frühjahr 2015 ist er bei Meisterschaftsläufen in seiner Heimat ungeschlagen und holte von 2015 bis 2019 fünf Titel in Folge.

2015 siegte Kopecký bei der Rallye Deutschland erstmals in der WRC 2-Kategorie. Im Folgejahr konnte er bei der Rallye Spanien einen weiteren WRC 2-Sieg einfahren und belegte im ŠKODA FABIA R5 schließlich den vierten Gesamtrang. Im Sommer 2017 setzte er sich erstmals auf WM-Ebene bei einer Schotter-Rallye durch und ließ den WRC 2-Konkurrenten bei der Rallye Italien keine Chance. In der Gesamtwertung beendete Jan Kopecký die Saison 2017 auf dem vierten Platz. 2018 fuhr er eine fantastische Saison, gewann fünf WRC 2-Rallyes, wurde einmal Zweiter und krönte sich zum WRC 2-Champion. 2019 trug er mit einem Sieg in der WRC 2 Pro-Kategorie bei der Rallye Deutschland und weiteren Top-Resultaten maßgeblich dazu bei, dass ŠKODA die WRC 2 Pro-Hersteller-Wertung der FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019 gewinnen konnte.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Beifahrer: Jan Hloušek (Tschechische Republik)

Geboren: 15. Dezember 1992 in Jablonec nad Nisou/
heutige Tschechische Republik

Erste Rallye: 2012 Rallye Bohemia/Tschechische Republik

Erste WM-Rallye: Rallye Großbritannien 2019

Beifahrer von: Jan Kopecký (Tschechische Republik)



Ebenso wie zahlreiche andere Copiloten war auch Jan Hloušek zunächst als Fahrer aktiv. Er ging 2012 bei seiner Heim-Rallye Liberec an den Start, wo er mit einem ŠKODA FELICIA Rang 8 in der A1-Klasse belegte. In der Folge konzentrierte er sich jedoch auf seine Karriere als Beifahrer.

Mit dem aufstrebenden tschechischen Rallye-Talent Filip Mareš fuhr er zum ersten Mal bei der Rallye Orlické hory 2014, wo die beiden mit einem Mitsubishi Lancer EVO VI der Sportgarage Praha für Aufsehen sorgten. Unglücklicherweise mussten sie in Sichtweite des Ziels wegen mangelnden Benzindrucks aufgeben. Ab 2014 fuhr Hloušek regelmäßig mit seinem Landsmann Filip Mareš.

Gemeinsam wurden die beiden 2016 Tschechische Junior-Champions und FIA ERT3-Meister. 2017 gewann Jan Hloušek die Tschechische Junioren-Meisterschaft und die Wertung für zweiradgetriebene Fahrzeuge, außerdem wurde er FIA ERC3 Beifahrer-Champion. 2018 wechselten Hloušek und Mareš unter dem Banner des ACCR Czech Rally Team zu Roman Kresta Racing, wo sie einen ŠKODA FABIA R5 fuhren und auf Anhieb Vierte der Tschechischen Rallyemeisterschaft wurden. Zusammen sammelten sie auch internationale Erfahrungen und gewannen 2019 die FIA Rallye-Europameisterschaft der Junioren (ERC1).

In der WRC 2 Pro-Kategorie holte Hloušek gemeinsam mit Kopecký zwei zweite Plätze bei der Rallye Großbritannien sowie in Spanien und trug damit zum Gewinn der Herstellerwertung in der WRC 2 Pro-Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019 bei.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Fahrer: Kalle Rovannerä (Finnland)

Geboren: 1. Oktober 2000 in Jyväskylä/Finnland

Erste Rallye: 2013 Rallijsprints Gulbis/Lettland (Citroën C2 R2)

Erste WM-Rallye: 2017 Rallye Großbritannien/Großbritannien (Ford Fiesta R5)

Beifahrer: Jonne Halttunen (Finnland)



Bei Kalle Rovannerä liegt das Rallyefahren in der Familie. Sein Vater Harri war jahrelang Profi, fuhr für verschiedene Werksteams und gewann im Jahr 2001 den WM-Lauf in Schweden.

Ein Video, wie er als Achtjähriger in den finnischen Wäldern wie ein Experte durch den Schnee driftet, kommt bei YouTube inzwischen auf mehr als zweieinhalb Million Klicks.

Weil finnische Gesetze Teilnahmen an Rallyes für Fahrer erst ab einem Alter von 18 Jahren erlauben, konzentrierte sich Rovannerä zunächst auf Lettland. Dort startete er schon im Alter von zwölf Jahren bei Rallyesprints, später in der Meisterschaft. Auf Verbindungsetappen, die über öffentliche Straßen führten, musste zunächst Beifahrer Risto Pietiläinen, der frühere Copilot von Vater Harri, das Steuer übernehmen. Trotzdem hinderte dieses kleine Handicap Rovannerä nicht daran, 2015 die Junioren-Wertung in Lettland zu gewinnen. 2016 und 2017 gewann er die Meisterschaft, beide Male am Steuer eines ŠKODA FABIA R5.

Manager-Legende Timo Jouhki schickte Rovannerä 2016 in die Italienische Meisterschaft, um Erfahrungen auf Asphalt zu sammeln. Beim Memorial Bettega, einer als Duell ausgelegten Rallyeshow in Bologna, kam Rovannerä in einem World Rally Car (WRC) bis ins Finale und setzte sich dabei auch gegen WRC-erfahrene Werkspiloten durch.

Kurz nach seinem 17. Geburtstag erhielt Rovannerä dank einer Ausnahmegenehmigung der finnischen Regierung den Führerschein. Damit war der Weg frei zur Teilnahme in internationalen Meisterschaften. Der zu diesem Zeitpunkt 31 Jahre alte Jonne Halttunen übernahm als neuer Beifahrer den Platz des damals bereits 50-jährigen Routiniers Risto Pietiläinen.

Nur drei Wochen nach seinem 17. Geburtstag feierte Kalle Rovannerä bei der Rallye Großbritannien 2017 seine WM-Premiere. Beim Finale der WM-Saison 2017 in Australien schrieb er erneut Geschichte – als jüngster Fahrer aller Zeiten gewann er einen Lauf zur WRC 2-Weltmeisterschaft. 2018 gewann er WRC 2-Läufe in Großbritannien und Spanien und beendete die Saison auf Rang drei im WRC 2-Championat. Bei der Rallye Großbritannien 2019 gewann Kalle Rovannerä die WRC 2 Pro-Kategorie und sicherte sich den entsprechenden Fahrertitel damit bereits zwei Läufe vor dem Saisonfinale.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Beifahrer: Jonne Halttunen (Finnland)
Born: 13. Dezember 1985 in Jyväskylä/Finnland
Erste Rallye: 2007 Jari-Pekka Rallye (Finnland)
Erste WM-Rallye: 2011 Rallye Finnland
Beifahrer von: Kalle Rovannerä (Finnland)



Als Jonne Halttunen im Jahr 2017 als Beifahrer ins Cockpit von Kalle Rovannerä wechselte, hatte er bereits zwei Titel in der Finnischen Meisterschaft gewonnen. 2015 und 2016 entschied er als Beifahrer von Teemu Asunmaa das Championat in einem privat eingesetzten ŠKODA FABIA R5 für sich. 2017 feierten Asunmaa und Halttunen den dritten Titel, parallel navigierte Halttunen Kalle Rovannerä zum Meistertitel in Lettland. Außerdem gewannen sie gemeinsam die Kategorie WRC 2 beim Finale der Weltmeisterschaft 2017 in Australien.

Bei der Rallye Großbritannien 2019 sicherte sich Jonne Halttunen an der Seite von Kalle Rovannerä im ŠKODA FABIA R5 evo die WRC 2 Pro-Kategorie und holte damit bereits zwei Läufe vor dem Saisonfinale den Beifahrertitel in der WRC 2 Pro-Kategorie.

Aber Halttunen hat ein Herz nicht nur für Rallyeautos der neuesten Generation. In einem Porsche 911 Carrera G-Modell fuhr er 2016 zusammen mit Landsmann Ville Silvasti auf Gesamtrang 2 der Rallye-Europameisterschaft für historische Fahrzeuge.

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport
T +420 605 293 168
zbynek.straskraba@skoda-auto.cz
<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:

Facebook YouTube Twitter

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda